

# Über Gott und die Welt.

Die Welt dreht immer schneller dir wird schwindelig.  
Und jede Frage die sich stellt ist ein Hindernis.  
Dein Gesicht im Spiegel viel zu schwer zu lesen ist,  
bleibt ein Buch mit sieben Siegeln denn es redet nicht!  
Darf ich lieben wen ich will? Ist die Rolle die ich spiel,  
auch die Rolle die ich fühl oder wollte ich zuviel?  
Fragen über Fragen über Fragen über Fragen.  
Ich bin überfragt man, was werden all die andern sagen?  
Woran darf ich Glauben, wenn die Lichter ausgeh`n?  
Bin ich wirklich schön? Warum zählt das Aussehn?

Ref:

Komm wir nehmen uns die Zeit,  
Zeit zu vergessen, Zeit zu träumen.  
Komm wir finden einen Raum in dem wir sein können  
wer wir sind.

Verteidige die Orte die den Geist befrei`n.  
Es geht nicht darum Hart wie ein Stein zu sein.  
Deine Gedanken leuchten hell, bleib damit nicht allein.  
Komm und sprich sie alle aus, du kannst dein Feuer teilen!  
Ballen deine Flammen raus, ballen alles raus!  
Deine Augen funkeln, tausend Herzen gehen auf.  
Du hast es geschafft, du bist frei von Ballast,  
Arme auf, du hebst ab, aus dem Sorgenmorast.  
Phönix aus der Asche. Du weißt was du willst.  
Du weißt wer du bist und was dich erfüllt.

Bridge:

Das ist unsre Zeit, das ist unser Raum, wir können gemeinsam,  
in den Himmel schauen, lass uns drüber reden  
über Gott und die Welt, in der Zeit die wir leben  
bis der Vorhang fällt.

Ref (2x):

Komm wir nehmen uns die Zeit,  
Zeit zu vergessen, Zeit zu träumen.  
Komm wir finden einen Raum in dem wir sein können  
wer wir sind.

**#RaumfürFragen. Mein Religionsunterricht.**

Mitfragen, mitreden, mitdiskutieren: [mein-reli.de](http://mein-reli.de)



Eine Initiative der

Nordkirche